

Hauptaufgabe Grundlage für die guten sozialen Errungenschaften, auf die wir mit Recht stolz sind. Großzügige Unterstützung beim Eigenheimbau, billige Mieten, Wohnungen mit Bad, Ferienreisen und vieles andere mehr sind aus unserem Alltag heute nicht mehr wegzudenken. All unsere Kollegen nehmen in 3 Brigaden am Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ teil und verteidigten ihn zum wiederholten Mal. Viele tragen hohe staatliche Auszeichnungen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich gehöre noch zu der Generation, die den Faschismus und den verheerenden zweiten Weltkrieg kennengelernt hat und sich als 16jährige mit den umwälzenden Veränderungen, welche die antifaschistisch-demokratische Ordnung und der sozialistische Aufbau mit sich brachten, auseinandersetzen mußte. Ich möchte allen Genossen danken, die mir immer geholfen haben, den richtigen Weg zu gehen und einen festen Klassenstandpunkt zu vertreten. (Starker Beifall.)

Tiefe Sorge erfüllt mich angesichts der ernsten Entwicklung in der Volksrepublik Polen. Im Leben unseres sozialistischen Staates hat sich meine Überzeugung tausendfach bestätigt: Zu den allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten beim sozialistischen Aufbau gehört, daß die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei die Grundlage der sozialistischen Revolution war, ist und bleibt (Starker Beifall.) Davon auch nur einen Millimeter abzuweichen hieße, den Sozialismus preiszugeben. (Beifall.) Wir sind sehr froh darüber, daß unsere Parteiführung stets alles dafür getan hat und dafür tut, jeden Versuch des Gegners, unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht anzutasten, bereits im Keime zu ersticken. (Anhaltender Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Ich habe — auch wenn es nicht leicht war — mit 40 Jahren ein Fernstudium und mit 46 Jahren die Bezirksparteischule abgeschlossen. Während der Manifestation der FDJ, die mich sehr begeisterte, sangen die Mädchen und Jungen das schöne Lied von der Partei, in dem es heißt: „Sie hat uns alles gegeben, was wir sind, sind wir durch sie.“¹

Was für die FDJler von heute zutrifft, das gilt erst recht für meine Generation. Ich selbst war 1946 FDJ-Sekretär, und heute ist eine meiner Enkeltöchter bereits Jungpionier. (Beifall.) So wird der Stafettenstab von Generation zu Generation weitergegeben, und alle gemeinsam arbeiten daran, daß unsere Heimat immer schöner wird.

Ich liebe unser sozialistisches Vaterland. (Starker Beifall.)

Mein Dank gilt unserer marxistisch-leninistischen Partei und ihrem Zentralkomitee mit unserem Genossen Erich Honecker an der Spitze! (Lang anhaltender, starker Beifall.)

Tagungsleiter GÜNTER Mittag: Das Wort erhält Genosse Wolfgang Junker, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister für Bauwesen. Es bereitet sich vor: Genosse Bodo Lüdemann.

¹ Louis Rimberg: Die Partei, in: Gesammelte Werke in sechs Händen. Hand 2. Berlin und Weimar 1965. S. 21 ff.